

Weidetiere im Moos suchen Unterstützer

ARGE Donaumoos will Förderverein gründen

Die Moospaziergänger kennen die Weidetiere im Schwäbischen Donaumoos. Gerne verweilen sie vor den Wasserbüffeln, Exmoor-Ponys oder Schottischen Hochlandrindern. Auch die Schäferin und der Schäfer mit Schafen und Ziegen sind oft im Moos zu sehen.

Die Tiere sind nicht nur schön anzuschauen. Die Beweidung der Flächen ist für die Natur von großem Wert. Sie schließt den natürlichen Kreislauf, der für unsere Pflanzen und Tiere so wichtig ist. Während auf einer intensiv gemähten Wiese rund 20 bis 30 Pflanzenarten vorkommen, sind es auf einer extensiven Weide 70 bis 80. Extensiv bedeutet wenig Tiere

auf der Fläche, eventuell auch öfter einen Flächenwechsel oder am besten ganz große Flächen, damit die Tiere je nach Jahreszeit die Standorte wechseln können. Dafür wird jedoch viel Platz benötigt und mit solch einer Bewirtschaftungsweise kann ein Landwirt kaum kostendeckend arbeiten. Die Beweidung mit Exmoor-Ponys ist besonders kostenintensiv. Sie haben ihren Lebensraum auf Weiden und werden,

anders als die Nutztiere, nicht geschlachtet. In der Landschaftspflege leisten sie wertvolle Dienste, denn sie schaffen die kurzrasigen Bereiche, die für Wiesenbrüter lebensnotwendig sind.

Damit der Tierbestand erhalten bzw. erweitert werden kann, möchte die Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos (ARGE Donaumoos) einen



Die Exmoore-Ponys suchen Unterstützer, damit sie auf der Weide im Moos bleiben können.

FOTO: Anja Schumann

Förderverein gründen, um diese seit Jahrtausenden bestehende Form der Landschaftsprägung in der Region zu erhalten. „Wir suchen Förderer und Mitglieder für diesen Verein, dessen erste Aufgabe es ist, die Exmoor-Ponys zu betreuen und zu unterstützen.“

Gemeinsam wollen wir Ideen entwickeln, wie man die Beweidung in unserem Gebiet ausweiten und finanzieren kann“, Dr. Ulrich Mäck, Geschäftsführer der ARGE Donaumoos. Angedacht sind z.B. Patenschaften für Tiere, Unterstützung beim Zaunbau oder der Weidpflege. Interessenten wenden sich an die ARGE Donaumoos, Tel. 08221/7441. Infos über ARGE Donaumoos unter www.arge-donaumoos.de. (PM)